FOKUSCHFÈ LATEINAMERIKA

Machtkritische Workshops für junge Menschen



DEMOKRATIE UND SOZIALE BEWEGUNGEN MENSCHENRECHTE UND SOZIALE KÄMPFE

KLIMAWANDEL UND UMWELTKONFLIKTE

UNSERE WORKSHOP-FINGEBOTE

Wir bieten Workshops für Schulkassen, Jugendgruppen, Bildungseinrichtungen, Initiativen und Vereine an. Die Workshops setzen auf Interaktion, Partizipation und aktives Handeln der Teilnehmer*innen. Sie ermöglichen einen Perspektivwechsel und eine Reflexion von gesellschaftlichen Machtverhältnissen und globalen Ungleichheiten.

"Es war kreative Arbeit, nicht viel Theorie. Man konnte sich viele eigene Gedankten machen und eine Meinung bilden" (Teilnehmer*innen Feedback)

Unsere Bildungsarbeit zeigt die historischen und aktuellen Verwobenheiten zwischen unterschiedlichen Ländern und ermöglicht den Teilnehmer*-innen ihre eigene Lebenswirklichkeit in globalen Strukturen zu verorten. Bezugspunkte sind dabei neben dem persönlichen und lokalen Kontext auch aus Beispiele aus Nicaragua und andere Länder in Lateinamerika. Inhaltliche und methodische Basis unserer Workshops sind unsere mehrfach ausgezeichneten Bildungsmaterialien des Fokuscafé Lateinamerika

"Ich fand gut, dass wir spielend handeln konnten und daraus lernten." (Teilnehmer*innen Feedback)

Die Workshopmodule dauern jeweils vier Stunden, können aber auch nach Absprache angepasst werden.

ZIELGRUPPE

Die Workshops eignen sich vor allem für Jugendliche ab der 8. Klasse und Erwachsene. Sie sind sowohl für die schulische wie auch für die außerschulische Bildungsarbeit einsetzbar. Ausgewählte Workshops können wir auch auf Spanisch anbieten, sodass sie sich für den Spanischunterricht oder für spanischsprachige Gruppen (z.B. im Freiwilligendienstbereich) eignen.

Dank einer Förderung der Stadt Wuppertal und des BMFSFJ/ BAFzA im Rahmen des Programms "Demokratie Leben!" können wir 2021 für Gruppen in Wuppertal und Umgebung kostenlose Workshops anbieten.



DIE WORKSHOP MODULE

Mittendrin statt nur dabei?

Im Einführungsworkshop zum Thema Demokratie beschäftigen sich die Teilnehmer*innen damit, was demokratisch bzw. undemokratisch ist, wann Mehrheitsentscheidungen passend sind und was das für Minderheiten bedeuten kann, und entwickeln eigene Ideen, um sich für ein demokratisches Zusammenleben stark zu machen.

Wem gehört die Welt?

Dieser Workshop ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Gemeingütern und deren nachhaltiger Nutzung. In einem Planspiel wägen die Teilnehmer*innen zwischen eigenen und gemeinschaftlichen Interessen ab und lernen die Bedeutung von Sozialem Eigentum, Mitspracherechten und nachhaltiger Bewirtschaftung ganz praktisch kennen.

Be aware! Alltagsrassimus in Deutschland

Der Workshop startet mit einer Auseinandersetzung mit Identität, Selbst- und Fremdzuschreibungen. Anschließend setzen sich die Teilnehmer*innen damit auseinander, wo und wie Rassismus wirkt und lernen Widerstandkämpfer*innen und Initiativen in Deutschland kennen.

Spuren des Kolonialismus

Dieser Workshop führt ins Thema des Kolonialismus ein und geht der Frage nach, was der Kolonialismus mit unserem heutigen Alltag zu tun hat. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie Deutschland vom Kolonialismus profitiert hat und wo auch heute noch koloniale Spuren im Stadtbild zu finden sind.

UNSERE WORKSHOP-FINGEBOTE

Mensch, wir haben Rechte!

Dieser Workshop ermöglicht eine erste Auseinandersetzung mit den Menschenrechten: Welche Rechte gibt es überhaupt und wie lassen sie sich umsetzen? Wo werden Menschenrechte verletzt und wer setzt sich für sie ein? Die Teilnehmer*innen stellen Verbindungen zu ihrem Alltag her und reflektieren, wie sie mit ihrem Handeln zu mehr Gerechtigkeit beitragen können.

Mata el Machismo!

Im Workshop lernen die Teilnehmer*innen die Frauenrechtskonvention kennen und setzen sich kritisch mit Geschlechterrollen und-normen, alltäglichem Sexismus und Gewalt an Frauen auseinander. Eigene Handlungsmöglichkeiten werden reflektiert und Initiativen, die sich für Frauenrechte engagieren, vorgestellt.

Kuh frisst Regenwald

Was hat unser Fleischkonsum mit dem Regenwald in Lateinamerika zu tun? Dieser Workshop lädt die Teilnehmer*innen ein, sich mit den sozialen und ökologischen Folgen von Fleischproduktion und -konsum auseinanderzusetzen und am Beispiel des Sojaanbaus globale Zusammenhänge und deren Folgen fürs Klima zu reflektieren.

Was kostet die Kohle?

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen am Beispiel des Kohleabbaus mit globaler (Klima-) Gerechtigkeit auseinander. Über das Wimmelbild ,the true coast of coal' lernen sie verschiedene Aspekte und Konsequenzen des Kohleabbaus kennen und setzen sich mit Alternativen auseinander.

Für Fragen und Anfragen sind wir gern unter folgenden Kontakten zu erreichen:

Informationsbüro Nicaragua e. V.
Deweerthstr. 8
42107 Wuppertal
Tel. 0202 / 30 00 30

info@infobuero-nicaragua.org www.infobuero-nicaragua.org/bildungsarbeit





eine Kooperation mit:



Falken Bildungsund Freizeitnetzwerk Bergisch Land e.V.

gefördert von:

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Demokratie Leben!



Stadt Wuppertal / Zuwanderung & Integration

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung